

WIE WIRD DAS WETTER, ROLF?

Keine unwichtige Frage und Rolf beantwortet sie gern!

Tagsüber ist unser Wetterfrosch natürlich auf dem Wasser dabei, nach den Wettfahrten trifft Ihr Rolf – wie auch alle anderen Helfer – im Race Office oder beim Abendessen.

Wie das Wetter am nächsten Tag wird, hängt am Atoll aus – da wo Ihr auch die Ergebnisse findet, die Jury, das Race Committee. Für morgen, sagt Rolf, erwarten wir mittlere Winde (ca. 3 bis 4) aus Nord/Nordwest, später kann er auch auf Nordost drehen. Zudem – wenn sich der Nebel bis ca. 11. Uhr aufgelöst hat, Sonne, Sonne, Sonne! Also exzellente Bedingungen für den ersten Tag auf See. Euch allen einen guten und erfolgreichen Segeltag!



Wetterfrosch Rolf

ZEITEN UND GEZEITEN

Sonntag, 24.07.2016

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Start zur ersten Wettfahrt: | 9:00 Uhr |
| Frühstück: | 7.30 Uhr |
| Steuermannsbesprechung: | 8.30 Uhr |
| Sicherheitsbesprechung: | 9.00 Uhr |
| Abendessen: | 19:00 Uhr |

Tiden-Kalender Helgoland

| | |
|-----------------|--------------|
| Sonntag, 24.07. | 10.08 Uhr NW |
| | 15.46 Uhr HW |

VERANSTALTUNGSPROGRAMM HELGOLAND

Für alle, die nicht segeln gehen, haben wir hier ein paar Tipps zusammengestellt

Sonntag, 24.07.2016

- 9.50 Uhr: Naturkundliche Strandführung des Vereins Jordsand e.V., Infos Hummerbude 35 Jordsand
- 10.00 Uhr: Inselrundfahrt mit dem Börteboot Tel. 04725-80850
- 10.15 Uhr: Rundfahrt mit der Inselbahn, Abfahrt Landungsbrücke
- 13.00 Uhr: Inselführung unter fachkundiger Leitung, Treffpunkt Musikpavillon
- 16.30 Uhr: Fotosafari mit dem Börteboot, Tel. 0171-480 1908 Gerold Lösekann

Impressum:

Störtebeker Opti Blatt 2016
Redaktion SEGEL JOURNAL
Text: Martina John, Grafik: Anett Hillers
Fotos: Jan Kruse, segel-Bilder.de, SEGEL JOURNAL

Spür die Freiheit
360° Wassersport erleben.

boot
Düsseldorf

21.-29. Januar 2017 www.boot.de

Messe
Düsseldorf

Michael Walther,
Regatta-Segler

HERZLICH WILLKOMMEN AUF HELGOLAND!



BSC-Club-Stander (oben) und WSCH-Club-Stander

SOC und IDJüM- Organisatoren:
Jan Tellkamp und Henning Tebbe (r.)

Liebe Segler, Eltern, Freunde und Begleiter,

die erste Etappe der Helgoländer Opti Wochen 2016 (HOW) ist geschafft: Ihr, Eure Familien, das Gepäck und natürlich auch Eure Opti's sind sicher auf Helgoland angekommen. Nun heißt es vorbereiten für Euren ersten Regatta-Tag!

150 Meldungen zum SOC, 100 Meldungen zur Langstrecke und 199 Meldungen zur IDJüM, wir freuen uns über so viel Zuspruch. Natürlich war uns klar, dass die Organisation wieder eine logistische Herausforderung sein wird. Beim Meldestart auf der diesjährigen boot, am Stand unseres Medienpartners SEGEL JOURNAL, im Januar in Düsseldorf, hatten schon viele Teilnehmer gemeldet. Dann kamen die Meldungen zur IDJüM und später die der Langstrecke hinzu. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Claus Müller und das gesamte Verlade-Team. Denn ohne die Helfer, hättet Ihr weder Gepäck auf der Insel, noch einen Opti, Trailer oder gar ein Motorboot und womöglich würden wir auch alle verhungern.

Als wir im vergangenen Jahr den Zuschlag zur Austragung der IDJüM vor Helgoland bekamen, haben wir überlegt, dass wir zum einen die Zeit zwischen SOC und IDJüM sinnvoll nutzen, zum anderen den Teilnehmern auch noch etwas ganz Besonderes bieten wollten. So kam die Idee einer Langstrecke hinzu.

Mit „Cassen Eils Rund Düne“ haben wir nicht nur einen Namen für die Langstrecke bekommen, sondern auch einen wertvollen Unterstützer. Der SOC und die Langstrecke wird vom Blankeneser Segel-Club (BSC) e.V. sowie dem Wassersportclub Helgoland e.V. (WSCH) veranstaltet, mit Unterstützung der Gemeinde- und Kurverwaltung Helgoland. Veranstalter der IDJüM ist der Deutsche Segler Verband!

Wir freuen uns, denn der Austragungsort ist für die Nachwuchstalente etwas ganz Besonderes! Zum ersten Mal findet diese international renommierte Veranstaltung auf hoher See statt.

Damit weiterhin alles so reibungsläuft, stellen wir Euch in den nächsten Ausgaben unser Team vor.

Und wie immer gilt: Bei Fragen fragen!

Wir wünschen Euch eine tolle Zeit hier auf der Insel und vor allem schöne Tage auf See!

Jan Jan und Henning Henning

SERVICE**Ob an Land oder auf dem Wasser – die HOW besteht aus rund 70 Helfern.**

Und jede/r hat eine Aufgabe. Nur so können wir sicherstellen, dass nicht nur alles reibungslos läuft, sondern dass auch die Sicherheit gewährleistet ist. Denn die steht an erster Stelle!

Auf dieser Seite stellen wir Euch einzelne Teams aus dem Helferstab vor und fangen einfach mal bei uns, dem **Redaktionsteam**, an. Wie auch in den vergangenen Jahren, sind wir Euch den lieben langen Tag auf den Fersen, um das Störtebeker Opti-Blatt mit interessanten Geschichten zu füllen.



Redaktionsteam: Anett (l.) und Martina vom SEGEL JOURNAL

Allen neuen Teilnehmern sei an dieser Stelle versichert, es ist – seit Bestehen des SOC – noch nie jemand verloren gegangen. Und das wird auch dieses Jahr so sein. Denn, dass alle vollzählig an Land oder auf dem Wasser sind, hat System und nennt sich „check out / check in“. Verantwortlich dafür ist neben dem Beachmaster vor allem das **Race Office**. Bei Anmeldung haben wir Euch alle um ein Foto gebeten, damit wir Euch Lichtbildausweise erstellen können.



Konzentriert: Kathrin (l.) und Tanja vom Race Office

Wer denkt, sich am Strand – also am „check out“ – vorbei zu drängeln zu können, denkt falsch. Hier hat **Beachmaster Ole** (Bild links) nicht nur alles Griff, sondern auch das Sagen. Wenn's am Strand also laut tutet, dann hat Ole wichtige Informationen für Euch!



Am Strand: Beachmaster Ole und Anna aus dem Race Office.

Das offizielle „HOW Event-Shirt“ von Helly Hansen.

Das schnell trocknende Helly Hansen Trainings-Shirt für EUR 20 könnt Ihr bei Rickmers ausprobieren.

Die Bestellformulare findet Ihr ab 24.07., 17.00 Uhr im Race Office und das Shirt könnt Ihr dann am nächsten Tag bei Rickmers abholen.

Wenn Euch also etwas Lustiges, Interessantes, Wissenswertes auf- und einfällt – dann kommt schnell zu uns! Nach den Wettfahrten findet Ihr uns im Race-Office. Wir freuen uns auf Eure Geschichten.

Die Ausweise bekommt Ihr im Race Office bei **Kathrin, Tanja** und **Anna**. Wenn Ihr auf's Wasser geht, gebt Ihr den Ausweis am Strand beim Slippen ab – also „check out“.

Kommt Ihr zurück, holt Ihr Eure Ausweise im Race Office wieder ab – „check in“. So einfach ist das!

Achtung:

Wer noch kein Bild hat, lässt sich schnell im Race Office fotografieren.

Anna (Bild rechts) trifft Ihr beim „check out“, hier kontrollieren wir Eure Bootnummer, die Segelmarke und auch, ob z. B. die Schleppleine ordnungsgemäß aufgeschossen ist. Denn gewöhnlich braucht Ihr diese als erstes, wenn das „Wasser-Team“ Euch in das Regattafeld schleppt.

VORGESTELLT**Dr. Frank Nägele, Schirmherr des SOC und Helgoland's Bürgermeister Jörg Singer**

2014 hat Dr. Frank Nägele die Schirmherrschaft des SOC übernommen! Der Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein lässt es sich auch nicht nehmen, zu Beginn der Veranstaltung dabei zu sein. „Es ist ein tolles, wirklich einzigartiges Event, da bin ich selbstverständlich gern als Schirmherr „an Bord“. Schließlich ist der Störtebeker Opti-Cup das weltweit einzige Hochseeregattaformat für Optimisten und für alle Teilnehmer, Eltern und Daumendrücker sicher ein unvergessliches Erlebnis. Mir liegt es sehr am Herzen, junge Menschen für den Segelsport zu begeistern.“ Nägele ist selbst Segler und ist erst kürzlich das Welcome Race zur Kieler Woche auf einem Trimaran mitgesegelt. „Hier vor Helgoland zu segeln, ist etwas ganz besonderes und ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg“, sagt Nägele.



Jörg Singer hat seit 2011 das Amt des Bürgermeisters von Helgoland inne.

„Natürlich unterstützt die Gemeinde Helgoland den SOC, und das schon seit Jahren“, sagt der Bürgermeister. „Natürlich unterstützt die Gemeinde Helgoland den SOC, und das schon seit Jahren“, sagt der Bürgermeister. „Das ist jedes Mal ein tolles Bild, wenn ich aus dem Fenster meines Amtszimmers sehe und mehr als hundert von Segeln die gesamte Promenade am Südstrand zieren.“

In diesem Jahr können sich alle Optimisten auf die Anreise mit der neuen MS „Helgoland“ und auf der Insel auf einen besonderen Show-Act freuen. „Ich wünsche Euch viel Spaß, sowohl auf dem Wasser, als auch auf der Insel“, sagt Singer.

**Das Schwimmbad**

Während der Helgoländer Opti Wochen hat das Schwimmbad jeweils morgens und abends eine Stunde länger auf. Die Duschmarken bekommt Ihr im Race Office.
Öffnungszeiten des Schwimmbads: 7.00 – 19.00 Uhr

Der „Blob“ ist wieder da!

Das Blobbing findet an folgenden Terminen im Nordosthafen statt:
So., 24.07.
Mi., 27.07.
Mo., 01.08.
Do., 04.08., jeweils ab 17.00 Uhr

Die Tageskarte, inkl. Schwimmweste und Helm, kostet EUR 3.
Voraussetzungen: Mindestalter von 12 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahren benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung ihrer Eltern.



Duschmarke
2016